

Essener Überraschungssieger am Baldeneysee

49.RWE-Marathon "Rund um den Baldeneysee" 2011



Petrus muss ein Marathonläufer sein. Völlig überraschend stellte sich beim 49. RWE-Marathon „Rund um den Baldeneysee“ nach verregneten Vortagen zum Start kühles, sonniges und trockenes „Bestzeitenwetter“ ein. Dennoch hatten die Wettervorhersagen im Vorfeld wohl viele Läufer/innen von einem Start abgehalten, so dass trotz zahlreicher Nachmeldungen ein leichter Teilnehmerrückgang bei den Einzelläufern hingenommen werden musste. Dafür war der ALLBAU Staffelmara­thon mit 250 Meldungen erstmals restlos ausgebucht.

Der Essener **Matthias Graute** (TRC Essen 84, Foto links mit Daniel Schmidt bei km 35) sorgte mit seinem Sieg in 2:20:57 Stunden für die Überraschung des Tages und neben dem **Mannschaftssieg des TUSEM Essen**

(in der Besetzung Borka, Losch und Ockl) für viel Freude in der Essener Leichtathletikszene. Seit dem Streckenrekord von Werner Grommisch 1987 hatte kein Essener Vereinsläufer mehr den Titel am See holen können. Auch die nächstplatzierten Läufer waren schnell unterwegs und blieben allesamt unter 2:24 Stunden. Auf Platz 2 kam der Vorjahresvierte

Elias Sansar

(LG Lage Detmold) in fast identischen 2:22:40 knapp vor

Daniel Schmidt

(LG Remscheid, 2:22:59) und Boris Giesen (VfR Unterbruch, 2:23:36).

Bei den Frauen konnte **Silvia Krull** (LG Lage Detmold) ihren vierten Sieg in Folge feiern - einmalig in der Geschichte des Marathons am Baldeneysee. Mit 2:43:29 blieb sie zwar knapp fünf Minuten über ihrer persönlichen Bestzeit, war dafür aber zweieinhalb Minuten schneller als im Vorjahr. Erneut auf Platz 2 lief

Dorothea Frey (EK Schwaikheim) in persönlicher Bestzeit von 2:47:45. Die Drittplatzierte Anja Miedtank vom Lauf Team Unna folgte abgeschlagen 19 Minuten später. Im Gegensatz zu den Männern war das

Rückblick 2011

Geschrieben von: Stefan Losch

Frauenrennen in diesem Jahr sowohl qualitativ als auch quantitativ leider relativ schwach besetzt. 15% Frauenquote sind ausbaufähig!

Bei den Staffeln machte sich neben der Menge auch ein Qualitätssprung bemerkbar. Die Siegerstaffel des Ayyo-Team Essen benötigte nur 2:32:49 für die 42,195km lange Strecke. Insgesamt 49 Staffeln liefen vor der Allbau „Lichtblicke“-Staffel (3:24:54) ins Ziel, wodurch Spenden für die Aktion Lichtblicke in Höhe rund 2.500 Euro zustande kamen.

Die schnelle und schöne Strecke am Essener Baldeneysee machte ihrem Ruf einmal wieder alle Ehre. Viele persönliche Bestzeiten wurden unterboten und die Sieger liefen auf Platz 5 bzw. 4 der Deutschen Marathonrangliste 2011.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 50. Jubiläumsmarathon am 14.10.2012!